



- SOFTWARE ENTWICKLUNGS
GESELLSCHAFT MBH

ABIS - AVA

Version 20.0

November 2005

Was ist neu ?

Wir haben im Jahr 2005 unsere AVA – Software wieder weiter entwickelt.

Ausschreibung:

Sie können jetzt Ausschreibungen nach Elementen erstellen. Elemente sind Bausteine die Positionen enthalten die immer zusammen benutzt werden. Ein Element WAND könnte z.B. Positionen für Ziegel, Isolierung und Verputz enthalten. Sie können dann eine Ausschreibung einfacher erstellen, da Sie nur mehr das Element einfügen müssen und die benötigten Positionsmengen automatisch errechnet werden. Dabei beziehen sich die Mengen der Positionen im Element auf die geometrischen Größen (durch einen Massencode gekennzeichnet) die noch mit einem Faktor aufgeschlagen werden können. Eine dieser geometrischen Größen wählen Sie als Grundwert, die anderen werden durch einen dem Massencode entsprechenden Faktor definiert. Damit nur eine Menge angegeben werden muß, wird für jeden verwendeten Massencode ein Faktor gesetzt, so daß aus dem angegebenen Grundwert alle Mengen der im Element verwendeten Positionen errechnet werden können.

Die Positionen werden automatisch eingefügt, die Mengen werden unter *Menge Element* angegeben zu allen anderen Mengen der Position (eingeben, aus Mengenberechnung) addiert.

Es ist jetzt möglich zweisprachige Leistungsbücher zu erstellen. Wählen Sie dazu im Menü Einstellungen: 2. Leistungsbuch. Klicken Sie 2. Leistungsbuch aktivieren an. Klicken Sie auf NEU und geben Sie unter Code eine 3-stellige Kurzbezeichnung für die 2. Sprache ein (zB. ‚ITA‘). Sie können nun bei der Positioneingabe mit der Schaltfläche ‚ITA‘ über dem Langtext zwischen deutschen und italienischen Langtexten, Kurztexten und Einheiten hin- und herschalten. Sie müssen das 2. Leistungsbuch in jedem Projekt aktivieren.

Die ABIS.INI Datei (Programmeinstellungen) kann jetzt im ABIS-Verzeichnis statt im Windows-Verzeichnis stehen.

- Abrechnung:** Beim Schreiben des LVs in einen Datenträger (DTR) gibt es nun einen Filter, sodass man nur Positionen eines bestimmten Auftrages in den DTR schreiben kann.
(Datenaustausch: DTR erstellen)
- Erweiterte Schnittstelle bei der Übernahme von Mengen aus der Mengenermittlung.
- Einige neue Optionen bzw. Auswertungen beim Rechnungsdruck, beim Soll – Ist – Vergleich und bei der Kosten- / Mengenauswertung.
- Der Rechnungsdruck für eine einzelne Untergruppe kann nun auch für geschätzte Mengen verwendet werden.
- Mengenermittlung:** Verbesserungen beim Dialog "Alle Zeilen eines Titelsatzes einer Untergruppe / Preisperiode zuordnen".
- Raumbuch:** Eingabe und Verwaltung von Massencodes, Grundwert und Faktoren für Elemente; realisiert durch Dialoge für die allgemeine Elementvorlage, für den projektspezif. Elementkatalog und die Elemente in den Räumen mit Schnittstellen zwischen diesen 3 Bereichen. Mengenermittlung inkl. dieser Faktoren – ersichtlich in Ausdrucken und in der modifizierten Übergabe an die Ausschreibung.
- Baukoordination:** Für die Vorankündigung, Baustellenordnung und Notizen wird ein neuer Editor verwendet.
- Beim PDF-Ausdruck werden die Rahmenlinien nicht mehr so dick gedruckt.

LB Hochbau Version 17:

Seit April 2005 gibt es eine neue Gesamtausgabe des standardisierten Leistungsbuches für den Hochbau in Österreich. Die Version springt von 12 auf 17 da das Leistungsbuch mit dem Leistungsbuch der Stadt Wien (Version 16) zusammengelegt wurde. Der Datenträger befindet sich auf der CD im Verzeichnis LBH17. Der aktuelle Datenträger ist auch frei im Internet unter der Adresse:

http://www.bmwa.gv.at/standard_lb

erhältlich.

LB Haustechnik Version 7:

Auf der CD befindet sich auch das aktuelle Leistungsbuch für Haustechnik Version 7. Der Datenträger befindet sich im Verzeichnis LBHT07. Der aktuelle Datenträger ist ebenfalls frei im Internet unter obiger Adresse erhältlich.

WICHTIG: Beim Einlesen der neuen Version über Datenträger sollten Sie unbedingt eine neue LB-Nummer verwenden (zum Beispiel 17). Sie sollten nicht in ein bestehendes LB einlesen, da es sonst zu einer Vermischung der Leistungsbücher kommt (Positionsnummern wurden geändert). Stammzusatzpositionen können über den Menüpunkt „Zusätze“ – „LB-Positionen kopieren“ vom alten LB (12) in das neue LB (17) kopiert werden.

Einlesen des Leistungsbuches:

Starten Sie die Ausschreibung und wählen Sie den Menüpunkt Datenaustausch: Stammdaten: Datenträger einlesen: ÖNorm B2062 Ausgabe 1.1.1996. Geben Sie eine neue Leistungsbuchnummer (z.B. 17) an, mit der das Leistungsbuch gespeichert werden soll und klicken Sie auf Okay. Suchen Sie dann die Datei LB-HB17_0.ndt auf der CD im Verzeichnis LBH17 und öffnen Sie sie.

Änderungen im Leistungsbuch Hochbau 17:

Neue Leistungsgruppen:

LG 33 Vorgehängte Fassaden:

In dieser LG sind Pfosten-Riegel-Fassaden (Glasfassaden) und wärmegeämmte hinterlüftete Fassaden zu finden.

LG 34 Verglaste Rohrahmenelemente:

Bei diesen Konstruktionen handelt es sich um verglaste Raumabschlüsse im Innenbereich, die je nach Ausführung als Feuerschutz- oder Rauchabschluss geeignet sind.

LG 49 Beschichtungen von Betonböden:

In dieser Leistungsgruppe finden sich Versiegelungen, Dünnbeschichtungen, Dickbeschichtungen für verschiedene Beanspruchungen, Beschichtungen für Parkhäuser und Tiefgaragen, Deckversiegelungen und elektrostatisch ableitfähige Beschichtungen.

LG 65 Toranlagen in Gebäuden:

In dieser Leistungsgruppe wurden Torsysteme nach den neuen europäischen Normen als Gesamtsysteme (funktional) beschrieben. Es werden handbetätigte und kraftbetätigte Tore unterschieden, die je nach Anforderung unterschiedlichen Sicherheitsbestimmungen entsprechen müssen, Feuerschutztore müssen geprüft und mit einem „ÜA-Zeichen“ gekennzeichnet sein.

Weitgehend umgearbeitete Leistungsgruppen:**LG 22 Dachdeckerarbeiten:**

Wegen der neuen LG 33 Vorgehängte Fassaden, wurden auch die beim Dachdeckergewerk verbleibenden (kleinformatigen) Wandverkleidungen den neuen Normen entsprechend und an die Formulierungen der LG 33 angepasst neu formuliert.

LG 31 Schlosserarbeiten:

Aus der LG 31 wurden ehemalige Leistungen, beispielsweise Türen, Tore, verglaste Rohrrahmenelemente in eigene Leistungsgruppen ausgegliedert. Der verbleibende Teil an Schlosserarbeiten wurde vereinfacht und abgespeckt.

Im Einklang mit der Aktion ÖKO-Kauf der Stadt Wien und dem Prinzip der Nachhaltigkeit entsprechend wurden auch Konstruktionen aus Aluminium (in der gesamten LB-Hochbau) stark reduziert.

LG 37 Tischlerarbeiten:

Wie bei den Schlosserarbeiten finden sich nunmehr früher in der LG 37 beschriebene Leistungen in eigenen Leistungsgruppen, die sich statt auf Einzelteile einer Konstruktion auf standardisierte Systeme (Elemente) beziehen, z.B. Türen und Fenster. Auch die LG 37 ist wesentlich schlanker geworden. Da die verbleibenden Bautischlerarbeiten nur in geringem Ausmaß standardisierbar sind, werden freie Formulierungen und der Hinweis auf Planbeilagen zum Leistungsverzeichnis empfohlen.

LG 44 Außenwand-Wärmedämmverbundsysteme (WDVS):

In diesem Bereich haben sich das Normungswesen und die Ausführungstechnik weiterentwickelt. Alle Systeme müssen nun eine CE-Zulassung (oder eine ähnliche Prüfung) aufweisen. Neue Dämmstoffe wurden ergänzt. Statt getrennter Positionen für gedübelte und nur geklebte Systeme gibt es nunmehr jeweils eine Systemposition (in verschiedenen Dämmdicken). Eine etwaige zusätzliche mechanische Befestigung wird in einer zusätzlichen Position ohne Unterschied des Dämmsystems geregelt. Die Leistungen der LG 44 sind weitgehend funktional beschrieben, das heißt, dass mit Ausnahme der Dämmdicken der Auftragnehmer für die Auswahl und Dimensionierung der Konstruktionsteile (z.B. Dübel) verantwortlich ist.

Wir wünschen viel Erfolg beim Arbeiten mit der neuen Version.

*ABIS Softwareentwicklung
Gesellschaft m.b.H.
Dipl.-Ing. Edwin Reichhart*

Installieren von ABIS - AVA

Installation von CD -ROM

Legen Sie die CD-ROM in das passende Laufwerk.

ABIS liefert Ihnen ein vollautomatisches Installationsprogramm **msetup.exe** zur Installation der ABIS Software. Nach dem Einlegen der CD wird über die Datei autorun.inf das Installationsprogramm automatisch gestartet. Erscheint das Installationsprogramm nicht automatisch, dann starten Sie es manuell anhand der folgenden Installationsanleitung.

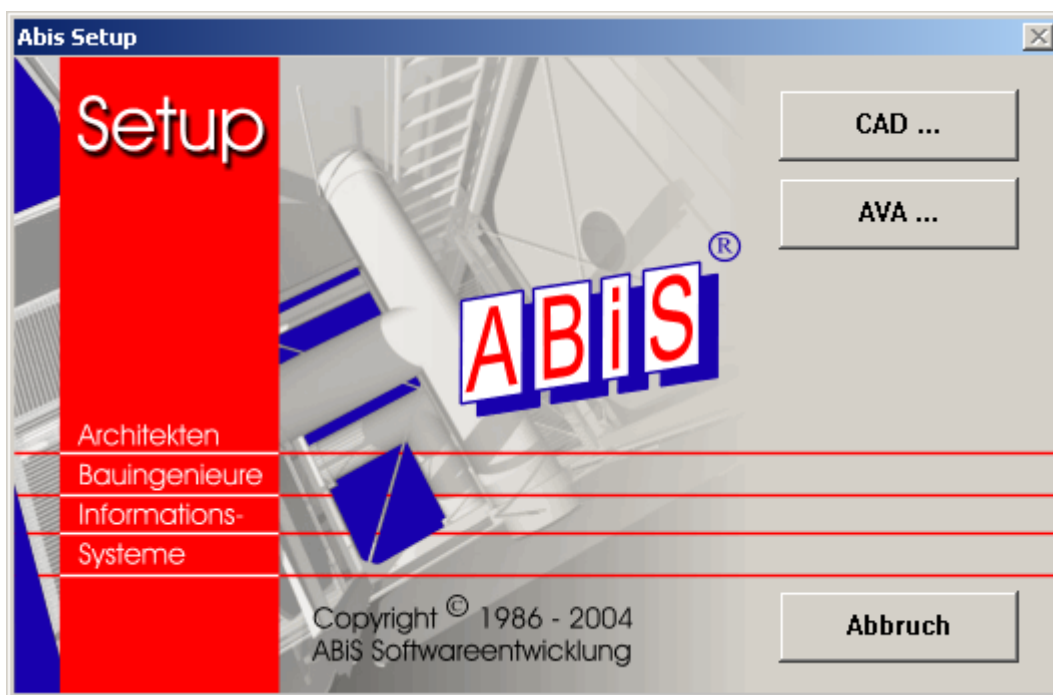
Starten des Installationsprogrammes unter Windows 95/98/ME, NT4.0 oder Windows2000 :

Sie können das Installationsprogramm entweder über den Explorer oder über den Menüpunkt **Ausführen** im Menü **Start** starten. In die Befehlszeile für Ausführen tippen Sie den Laufwerksnamen und den Dateinamen des Installationsprogrammes ein.

d:msetup.exe

Auf 16-Bit Betriebssystemen wie Windows 3.1 oder 3.11 ist diese Version nicht lauffähig.

Nach einer kurzen Ladezeit meldet sich das Installationsprogramm wie folgt.

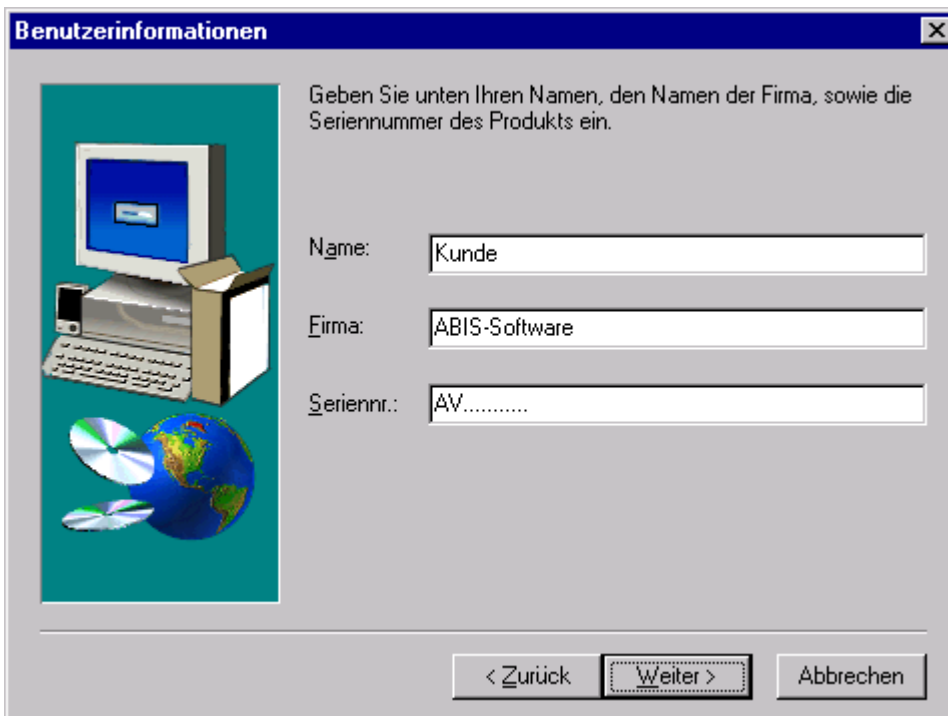


Klicken Sie auf die Schaltfläche **AVA**, um die Installation fortzusetzen. Haben Sie versehentlich das Installationsprogramm gestartet, dann können Sie durch Klicken auf **Abbruch** den Installationsvorgang abbrechen.



Wählen Sie nun die entsprechende Programmversion aus (Österreich oder Deutschland, Voll- Demo- oder Studentenversion).

Nach einem Hinweis auf das Copyright, klicken Sie auf **Weiter**, um mit der Installation fortzusetzen.



Nun ist der Kundename, die Firma und die Seriennummer der CD anzugeben. Die Seriennummer finden Sie auf der CD-Hülle. Sollten mehrere Seriennummern vermerkt sein, dann verwenden Sie die Seriennummer für AVA (mit AV..... beginnend).

Sind alle Felder ausgefüllt dann kommen Sie durch Klicken auf den Schalter **Weiter** zur nächsten Auswahl.



Nun müssen Sie die einzelnen Programmmodule, die Sie installieren wollen, auswählen (standardmäßig sind alle ausgewählt).

Weiters ist das Zielverzeichnis einzugeben. Dabei wird das Verzeichnis einer bereits existierenden Installation vorgeschlagen. Paßt Ihnen die Voreinstellung nicht, so klicken Sie auf **Durchsuchen**.



Geben Sie das Laufwerk und das Verzeichnis nach Wunsch ein und bestätigen Sie die Eingaben durch Klicken auf **OK**. Abschließend werden Ihnen nochmals die aktuellen Pfadeinstellungen gezeigt.



Wollen Sie einen dieser Pfade ändern (z.B. bei der Installation im Netzwerk), so klicken Sie auf **Durchsuchen** und es erscheint - wie unter der Eingabe des Programmpfades beschrieben- ein Fenster, indem Sie die Pfade ändern können. Bei der Installation im Netzwerk wird das Programm häufig auf der lokalen Festplatte installiert, die Datenpfade werden jedoch auf einem Serverlaufwerk (zB. F:\ABIS\TEXTTE) angelegt. Dabei ist zu beachten daß das Arbeitsverzeichnis (Work-Verzeichnis) immer lokal angelegt werden muß (zB. C:\ABIS\WORK).



Klicken Sie auf **Weiter** wenn alle Einstellungen Ihren Vorstellungen entsprechen.

Abschließend können Sie noch wählen, ob die Programmgruppe **ABIS-AVA** am Desktop (auf der Oberfläche) oder im Programmenü **Start** erscheinen soll.

Danach müssen Sie nur noch die **Programmgruppe** auswählen.

Wenn Sie auf **Weiter** klicken, so werden nach einem Hinweistext die von Ihnen ausgewählten Programmmodule auf Ihre Festplatte installiert

Programmänderungen ab Version 19.00

Ausschreibung

19.00a	15.12.2004	Beim Export in die Abrechnung werden die Einheiten nicht mehr in Großbuchstaben konvertiert
19.01	08.01.2005	ABIS.INI kann auch lokal im ABIS-Ordner sein
19.01a	25.01.2005	Variante muß Nummer von 0 .. 9 sein, wie in ÖNorm gefordert
19.01b	03.02.2005	Beim Einlesen von Stammdatenträgern werden Z-Positionen als Stamm-Z-Positionen gespeichert (Z statt +) wenn die Option ErgänzungsLB nicht aktiviert ist.
19.01c	01.03.2005	Pfade können Leerzeichen enthalten (Bislang wurden Leerzeichen entfernt)
19.01e	15.03.2005	Wenn Massen rein aus der Mengenermittlung ermittelt wurden, war kein prozentueller Aufschlag möglich.
19.01g	22.04.2005	Wenn ein Langtext zu lang für den Datenträger war, kam es zu einer falschen Numerierung im Datenträger
19.02		Wenn beim Einlesen eines LV-Datenträgers Positionen bereits vorhanden waren funktionierte die Abbrechen-Schaltfläche nicht Der Schlußtext wurde unter bestimmten Umständen nicht gespeichert Das Fenster für die Positionsauswahl im Leistungsbuch ist frei, d.h. Sie können zum Hauptfenster wechseln während die Positionsauswahl offen ist.
19.03	21.07.2005	Wenn eine Lücke mehr als 43 aufeinanderfolgende ‚.‘ enthielt, kam es zu einem Programmabsturz. Leistungsbücher & Leistungsverzeichnisse können (begrenzt) 2-sprachig erstellt werden.
19.50	13.08.2005	Ausschreibung nach Elementen Wenn Projekt-Dateien schreibgeschützt sind, wird der Schreibschutz automatisch entfernt (z.B. nach Kopie von CD)
19.50a	08.09.2005	Wenn in der LB-Auswahl Positionen gelöscht/eingefügt wurden, wurde die Auswahl der darauffolgenden Positionen verschoben (dh andere Positionen waren gewählt) Wenn in der LB-Auswahl die Funktionstasten F2-F5 gedrückt wurden, wurden fälschlicherweise die Dialoge im Hauptfenster geöffnet statt in der LB-Auswahl (seit 19.5)
19.50b	12.09.2005	Beim Kopieren von Projekt-Zusatzpositionen konnte kein Langtext mehr angezeigt werden (seit 19.5)
19.50c	13.09.2005	Beim Datenträger einlesen wird jetzt eine Fehlermeldung ausgegeben, wenn der Text einer Position unterschiedlich zum Leistungsbuch ist oder das Zusatzzeichen unterschiedlich ist. Beim Speichern Unter eines Projekts ohne Projekt-Zusatzpositionen werden eventuell im neuen Verzeichnis bestehende Zusatzpositionen gelöscht.
19.50d	15.09.2005	Kopieren Elemente funktionierte nicht
19.50e	19.09.2005	Beim Drucken Leistungsverzeichnis ohne Langtext wurden die Lücken nicht gedruckt (seit Version 19.5)
19.50f	23.09.2005	Der Textblock konnte bei zusammengefaßten Obergruppen nicht angewählt werden. Bei Wahlpositionen und zusammengefaßten Obergruppen kam manchmal eine falsche Meldung, daß die Normalposition mit selbem Zuordnungszeichen fehlt.
19.51	21.10.2005	Neue Positionen können als Standardpositionen eingegeben werden (Dialog: Neue Position: Standardpos anklicken, bei AVAInfo: Option Standardpositionen änderbar muß gewählt sein) Langtext kann mit kroatischer Ländereinstellung eingegeben werden. Leeres Auswahlfeld in Positionskorrektur-Dialog entfernt
20.00	23.11.2005	Positionen können 2-sprachig eingegeben und gedruckt werden

Anbotlegung

19.02		Wenn beim Druck Anbotlegung keine Umsatzsteuer angegeben war und die Preisanteile
-------	--	---

		dreiteilig gedruckt wurden, stimmten die Endsummen der Preisanteile nicht. Der Schlußtext für das Anbot wurde unter bestimmten Umständen nicht gespeichert
--	--	---

Angebotsprüfung

19.00a	30.11.2004	Beim Ausdruck des Preisspiegels wird angegeben wenn nur wesentliche Positionen oder ABC-Analyse gedruckt wird
19.01	08.12.2004	ABIS.INI kann auch lokal im ABIS-Ordner sein
19.01a	12.01.2005	Der LV-Datenträger Version 1986 konnte nicht erstellt werden
19.01b	01.03.2005	Beim Einlesen wird der Umsatzsteuersatz im Datenträger mit dem Projekt verglichen Pfade können Leerzeichen enthalten (Bislang wurden Leerzeichen entfernt)
19.50	02.08.2005	CD-Version
19.50a	07.09.2005	Beim Ausdruck des Leistungsverzeichnisses einer Variante wurden eventuell unnötige Positionen ohne Masse gedruckt (Unterleistungsgruppen, Grundpositionen) wenn die folgenden Massenpositionen nicht in der Variante waren
19.50b	13.09.2005	Die ABC-Analyse beim Druck des Preisspiegels mit zusammengefaßten Obergruppen war größer als der angegebene Prozentsatz (Positionen wurden fälschlicherweise beigefügt)

Abrechnung

19.00a	30.11.2004	Der Nettorechnungsbetrag kann nun auch gerundet werden.
19.01	08.12.2004	ABIS.INI kann auch lokal im ABIS-Ordner sein.
19.02	04.01.2005	Abschlags-, Regie- und Schlussrechnung können nur für eine bestimmte Untergruppe gedruckt werden, die AZ (von bis) können eingestellt werden. In der Kosten- / Mengenauswertung kann ein Prozentsatz für die Mengen vorgegeben werden.
19.03	22.02.2005	Der Haftungsrücklass wird nun nach Önorm A 2060 immer von der Schlussrechnungssumme brutto berechnet.
19.03a	22.02.2005	Zusätzl. Option für den Zeitpunkt der Skontoberechnung.
19.03b	02.03.2005	Zusätzl. Option für den Zeitpunkt der Skontoberechnung.
19.04	21.03.2005	Beim Kopieren mit F5 wurde die LV-Summe nicht aktualisiert. Die Suchfunktion (F7) lieferte in gewissen Fällen "nicht gefunden", obwohl die Position vorhanden war. Beim Soll-Ist-Vergleich können nun Obergruppen zusammengefasst werden.
19.04b	21.04.2005	Beim Zusammenfassen von Obergruppen können nun auch verschiedene Positionsarten zusammengefasst werden.
19.05	02.05.2005	Bei der Kosten-Mengen-Auswertung können nun Obergruppen zusammengefasst werden.
19.06	21.06.2005	Bei der Kosten-Mengen-Auswertung können nun alle Abzüge (bzw. Zuschläge), welche sich nach den Formeln zur Asphalttechnik in der Mengenermittlung ergaben (siehe Mengenermittlung 19.02), bei den Positionen und Summen ergänzt werden.
19.50	02.08.2005	CD-Version
19.51	25.08.2005	Bei der Mengenübernahme aus der Mengenermittlung können nun bei den Positionen gleichzeitig geprüfte und geschätzte Mengen übernommen werden.
19.52	10.09.2005	2 neue Optionen zum Auswählen beim Rechnungsdruck : Nettoabzüge / - aufschläge für Deckungs- / Haftungsrücklaß berücksichtigen sowie Nettoabzüge / - aufschläge für Skonto berücksichtigen.
19.53	20.09.2005	Beim Löschen eines AZ und Vorhandensein einer TSR (Teilschlussrechnung) wurden immer die bereits abgeschlossenen Mengen der 1. TSR wieder aktiviert. Nun werden die Mengen der letzten TSR aktiviert, falls diese im zu löschenden AZ erstellt wurde. War die Summe einer TSR gleich 0, ergab eine folgende Abschlagsrechnung eine

		falsche Rechnungssumme.
19.53a	21.09.2005	Bei „Speichern unter“ wurde die Datei, welche den Bereich einer noch offenen TSR beinhaltet, nicht mitgespeichert.
19.53b	22.09.2005	Programmabsturz nach „Abbrechen“ im Dialog „Leistungsbuch zuordnen“ bei LV-Datenträger einlesen.
19.54	04.10.2005	Bei der Önorm B 2063 wurden Auftragsnummern aus dem LV nicht in den DTR (Datenträger) geschrieben; umgekehrt wurden die Auftragsnummern aus dem DTR nicht ins LV übernommen. Beim Schreiben des LV in einen DTR gibt es nun einen Filter, sodass man nur Positionen eines bestimmten Auftrags wegschreiben kann. Endung von LV-Datenträgern umgestellt : Von „lvn“ auf „dtn“ (Önorm B 2063, 1996) bzw. auf „dta“ (ältere Normen). Beim Rechnungsdruck werden nun für jede Preisperiode die Differenzen zwischen Erhöhungs- und Grundpreis für die Preisanteile und den Positionspreis ergänzt.
19.55	21.10.2005	Der Dialog "Kopieren" löscht die dahinterliegenden LV-Zeilen, wenn man ihn verschob. Beim Anlegen von Nachtragspositionen (mit F4) oder beim Kopieren von Mengenpositionen (mit F5), wo implizit eine neue LG (OG, HG) angelegt wurde, konnten für diese neue(n) Gruppe(n) keine Nachlässe / Aufschläge eingegeben werden. Kosten- Mengenauswertung : - neue Option : "nur Summen drucken" - gewisse Druckoptionen werden nicht mehr ständig auf den Ausgangswert rückgesetzt - bei "OG zusammenfassen" wurde manchmal nicht richtig sortiert
19.56	09.11.2005	Zusätzl. Option bei der Schnittstelle zur MB (Mengenberechnung) : Es können nun Positionen ausgewählt werden, deren aktuelle AZ-Mengen vor der Übernahme aus der MB gelöscht werden. Wenn aus der MB Gesamtmengen übertragen wurden, wurden in der Kosten-Mengenauswertung die Abzüge aufgrund von RVS-Formeln unvollständig angeschrieben.

Mengenberechnung

19.00a	29.11.2004	Anzahl der mögl. LV-Positionen auf 15.000 hinaufgesetzt.
19.01	08.12.2004	ABIS.INI kann auch lokal im ABIS-Ordner sein.
19.02	02.03.2005	Implementierung von Formeln zur Asphalttechnik bzgl. Mischgutverbrauch und Qualitätsabzügen (nach RVS 1.113, RVS 11.321 und RVS 8S.04.11) : - Berechnung des Mischgutmehr- / minderverbrauchs inkl. Abzugsberechnung - Abzugsberechnung bzgl. Bindemittelgehalt, Ebenheit, Hohlraumgehalt und Schicht- / Lagenverbund
19.02a	11.03.2005	Mit dem Kopierfenster (F6) können auch Zeilen mit Referenzen kopiert werden, wenn sie nicht von einem Datenträger eingelesen wurden. Die Referenz muß u. U. danach korrigiert werden.
19.02b	16.03.2005	Mit einer lokalen ABIS.INI konnte das Programm nicht mehr gestartet werden da die Pfade nicht richtig eingelesen wurden (Fehlermeldung: Kann Datei (<i>unsinniger Pfad</i>) nicht öffnen)
19.03	21.06.2005	Alle Abzüge (bzw. Zuschläge), welche sich nach den Formeln zur Asphalttechnik ergeben (siehe 19.02) werden mitgeschrieben, um von der Abrechnung ausgewertet werden zu können.
19.50	02.08.2005	CD-Version
19.51	05.10.2005	Die Berechnungszeilen im Hauptfenster können nun nicht mehr durch überlappende Dialoge zerstört werden. Der Dialog „Alle Zeilen eines Titelsatzes einer UG / PP zuordnen“ wird nur ausgeführt, wenn es überhaupt einen Titelsatz gibt; ansonsten kommt eine Fehlermeldung.

		Voreinstellung für die Zeilennummer des Titelsatzes : Zeilennummer eines markierten Titelsatzes (falls vorhanden), ansonsten Zeilennummer des 1. Titelsatzes.
--	--	---

Kostenkontrolle

19.01	25.11.2004	Drucken der Obergruppensummen (= Summe einer Obergruppe in mehreren Hauptgruppen, Gewerken)
19.01a	10.12.2004	Bei der Eingabe, Änderung oder Löschung von Leistungsgruppen wurde die Endsumme nicht aktualisiert
19.01b	08.01.2005	ABIS.INI kann auch lokal im ABIS-Ordner sein
19.01c	01.03.2005	Pfade können Leerzeichen enthalten (Bislang wurden Leerzeichen entfernt)
19.50	02.08.2005	CD-Version

Raumbuch

19.00	01.05.2004	Das Programm reagiert nun auf das eventuelle Fehlen der Versionsdatei *.rwv
19.02	24.05.2005	Elemente, welche Räumen zugeordnet sind, können mit einem Termin versehen werden. Die Terminart ist auswählbar oder frei eingebbar. Ferner kann eine Terminliste gedruckt werden, bei welcher der Elementumfang und ein Terminfilter einstellbar sind.
19.02a	01.06.2005	Bei der Auswahl aus der Positionsliste einer Leistungsgruppe werden bereits ausgewählte Positionen rot dargestellt.
19.03	18.07.2005	Elementen können Bitmaps zugeordnet werden; eine Anzeige dieser ist in Originalgröße oder angepaßt an die Fenstergröße möglich.
19.50	29.07.2005	Es gibt nun einen globalen Elementkatalog (wird auch als Vorlage bezeichnet) und einen projektspezif. Elementkatalog. Ist dieser noch leer, können die Elemente der Vorlage herangezogen werden, umgekehrt können einzelne projektspezif. Elemente in die Vorlage kopiert werden.
19.50	29.07.2005	Es gibt nun einen globalen Elementkatalog (wird auch als Vorlage bezeichnet) und einen projektspezif. Elementkatalog. Existiert dieser noch nicht, können die Elemente der Vorlage herangezogen werden, umgekehrt können einzelne projektspezif. Elemente in die Vorlage kopiert werden.
19.51	13.09.2005	Eingabe und Verwaltung von Massencodes, Grundwert und Faktoren (bezogen auf den Grundwert) für Elemente; realisiert durch Dialoge für die allgem. Elementvorlage, für den projektspezif. Elementkatalog und die Elemente in den Räumen (incl. Schnittstellen zwischen diesen 3 Bereichen). Mengenermittlung incl. dieser Faktoren (ersichtlich in Ausdrucken und in der modifiz. Übergabe an die Ausschreibung). Beim Druck der Massenermittlung wurde beim 2. Teil (Elementteil) der Raumfilter nicht beachtet; d. h. es wurden immer die Elemente in allen Räumen ausgegeben.
19.51a	03.10.2005	Beim Bearbeiten des Elementkatalogs kam es zu Programmabstürzen aufgrund einer falschen DLL.
19.51b	03.10.2005	Lokale ABIS.INI wurde ignoriert.
19.51c	11.10.2005	Der globale Elementkatalog (wird auch als Vorlage bezeichnet) konnte bisher nur auf den projektspezif. Elementkatalog kopiert werden, falls dieser noch nicht existierte. Nun kann das Kopieren auch durchgeführt werden, wenn der projektspezif. Elementkatalog zwar existiert, aber leer ist.
19.51d	10.11.2005	Im Dialog "Raummarkierung" war der Button "gesamt" nicht bedienbar (nur bei 19.5 Versionen) Der Dialog "Planbearbeitung" ist jetzt breiter, um Platz für längere Dateinamen zu haben.

Baukoordination

19.01	18.02.2005	Neuer Editor für Vorankündigung, Baustellenordnung und Notizen ABIS.INI kann auch lokal im ABIS-Ordner sein
19.01a	01.03.2005	Pfade können Leerzeichen enthalten (Bislang wurden Leerzeichen entfernt)
19.01b	18.03.2005	Seit Version 19.01 funktionierte der PDF-Ausdruck nicht mehr
19.02	24.05.2005	Beim Ausdruck Maßnahmenplan können wahlweise nur Maßnahmen mit eingegebenen Zeiträumen gedruckt werden
19.03	06.06.2005	Wenn der Ausdruck Bauablaufplan in eine PDF-Datei exportiert wurde, wurden die Rahmenlinien zu dick gedruckt. Die Linienbreiten wurde für PDF halbiert.
19.03a	23.06.2005	Beim Ausdruck Bauablaufplan kann nun die Startnummer für die Seitennummer angegeben werden.
19.50	02.08.2005	CD-Version
19.50a	05.09.2005	Beim Druck Maßnahmenplan wurden im Langtext Leerzeilen nicht gedruckt